



Anfangsgründe der Fechtkunst

Das I. Capitel

Von der Fechtkunst überhaupt, den ersten Grundreguln und der Positur.

§. I.

Die Fechtkunst ist eine Fertigkeit den Degen geschickt zu gebrauchen. Der geschickte Gebrauch des Degens aber äußert sich theils in Vertheidigung seines eigenen Körpers, theils auch darin, daß man seinem Feinde auf eine sichere Art Verwundungen beybringen kan.

Niemand wird uns im Ernst dagegen einwerfen, daß man auf solche Weise der Übung mit dem Rapier den Namen des Fechtens nicht beylegen dürffe: Es ist leicht abzusehen, daß man bey der Erklärung allein den Endweck solcher Übungen zum Augenmerk setze. Gleichwie man nun das Rapier um deswillen zur Hand nimt, damit man den geschickten Gebrauch des Degens dadurch erlernen möge; so ist klar, daß des Rapiers in der Erklärung der Fechtkunst keine Erwähnung geschehen müsse. Solte auch jemanden einfallen, der Gebrauch des Degens sey von weitem Umfang,

¶

fang,